

Erag Den Staat

Praktische Informationsfreiheit



Stefan Wehrmeyer
stefanwehrmeyer.com
[@stefanwehrmeyer](https://twitter.com/stefanwehrmeyer)



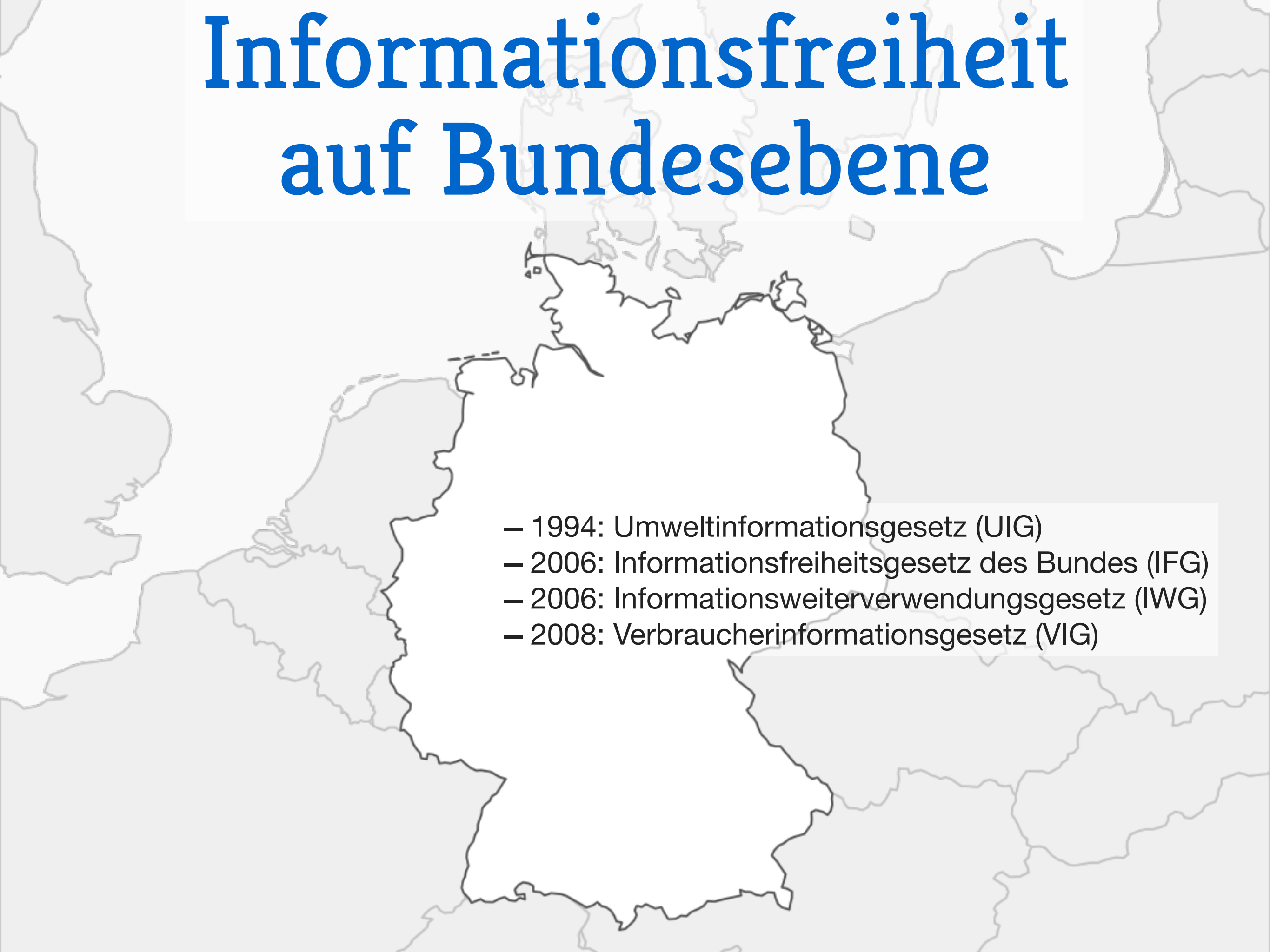
Open Knowledge Foundation
www.okfn.de

Open Data Hack Days:
hackday.net

Informationsfreiheit

ist das **Bürgerrecht** auf
Einsicht in Dokumente und Akten
der öffentlichen Verwaltung.

Informationsfreiheit auf Bundesebene



- 1994: Umweltinformationsgesetz (UIG)
- 2006: Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG)
- 2006: Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG)
- 2008: Verbraucherinformationsgesetz (VIG)

Informationsfreiheit auf Landesebene

Schweden 1766

Brandenburg 1998

Rheinland-Pfalz 2009

Anwendungsbereich

UIG: Umweltinformationen

VIG: Verbraucherinformationen (z.B. Lebensmittel)

IFG: Behörden des Bundes
und sonstige Bundesorgane und -einrichtungen
und natürliche Personen oder juristische Personen,
wenn sie öffentlich-rechtlichen Aufgaben erfüllen.*



*vereinfacht, siehe Gesetz

Ausnahmen

Zahlreich.

“Nachteilige Auswirkungen” werden verhindert.

Liebling: Schutz des geistigen Eigentums und von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen.

Nachteilige Auswirkungen auf internationale Beziehungen, sicherheitsempfindliche Belange der Bundeswehr, auf Belange der inneren oder äußeren Sicherheit, Kontroll- oder Aufsichtsaufgaben der Finanz-, Wettbewerbs- und Regulierungsbehörden, auf Angelegenheiten der externen Finanzkontrolle, auf Maßnahmen zum Schutz vor unerlaubtem Außenwirtschaftsverkehr, auf die Durchführung eines laufenden Gerichtsverfahrens, den Anspruch einer Person auf ein faires Verfahren oder die Durchführung strafrechtlicher, ordnungswidrigkeitsrechtlicher oder disziplinarischer Ermittlungen; mögliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit; Beeinträchtigung der notwendigen Vertraulichkeit internationaler Verhandlungen, der Beratungen von Behörden, Information unterliegt einer durch Rechtsvorschrift oder durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlusssachen geregelten Geheimhaltungs- oder Vertraulichkeitspflicht oder eines Berufs- oder Geschäftsgeheimnisses; Gefährdung der öffentlichen Sicherheit, wenn die Bekanntwerden der Information wäre geeignet, fiskalische Interessen des Bundes im Wirtschaftsverkehr oder wirtschaftliche Interessen der Sozialversicherungen zu beeinträchtigen; keine Auskunft vertraulich erhobener oder übermittelter Information, soweit das Interesse des Dritten an einer vertraulichen Behandlung im Zeitpunkt des Antrags auf Informationszugang noch fortbesteht; keine Auskunft von Nachrichtendiensten sowie den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen des Bundes, soweit sie Aufgaben im Sinne des § 10 Nr. 3 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes wahrnehmen; Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses; Schutz personenbezogener Daten;

Schutz des geistigen Eigentums und von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen

FragDenStaat.de

macht Anfragen nach den
Informationsfreiheitsgesetzen

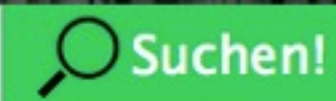
einfacher und

veröffentlicht die

Korrespondenz mit den
Behörden.

Diese Seite veröffentlicht Anfragen nach den Informationsgesetzen des Bundes und hilft Ihnen, selber Anfragen an den Staat zu stellen.

Suchen Sie in 234 Anfragen und 837 Behörden:

Versuchen Sie: [Atom](#) oder [Arbeit](#)

Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz

An: Bundesministerium des Innern

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage Auskunft zu folgender Sachlage:

...

✉ [Schreiben Sie jetzt eine Anfrage!](#)

Was ist Informationsfreiheit?

Jeder Bürger hat nach den Informationsgesetzen des Bundes das Recht, Zugang zu Informationen der öffentlichen Hand zu erhalten.

[Erfahren Sie mehr über Informationsfreiheit.](#)

Was macht diese Seite?

Diese Seite veröffentlicht Informationsfreiheitsanfragen und ihre Antworten, so dass andere nicht dieselbe Anfrage stellen müssen.

[Erfahren Sie mehr über das Konzept.](#)

Erfolgreiche Anfragen



[Bericht der Troika betr. Griechenland](#)

An: [Bundesministerium der Finanzen](#)

Anfrage erfolgreich, 1 Woche, 3 Tage her

Abgelehnte Anfragen



[Target-2-Salden](#)

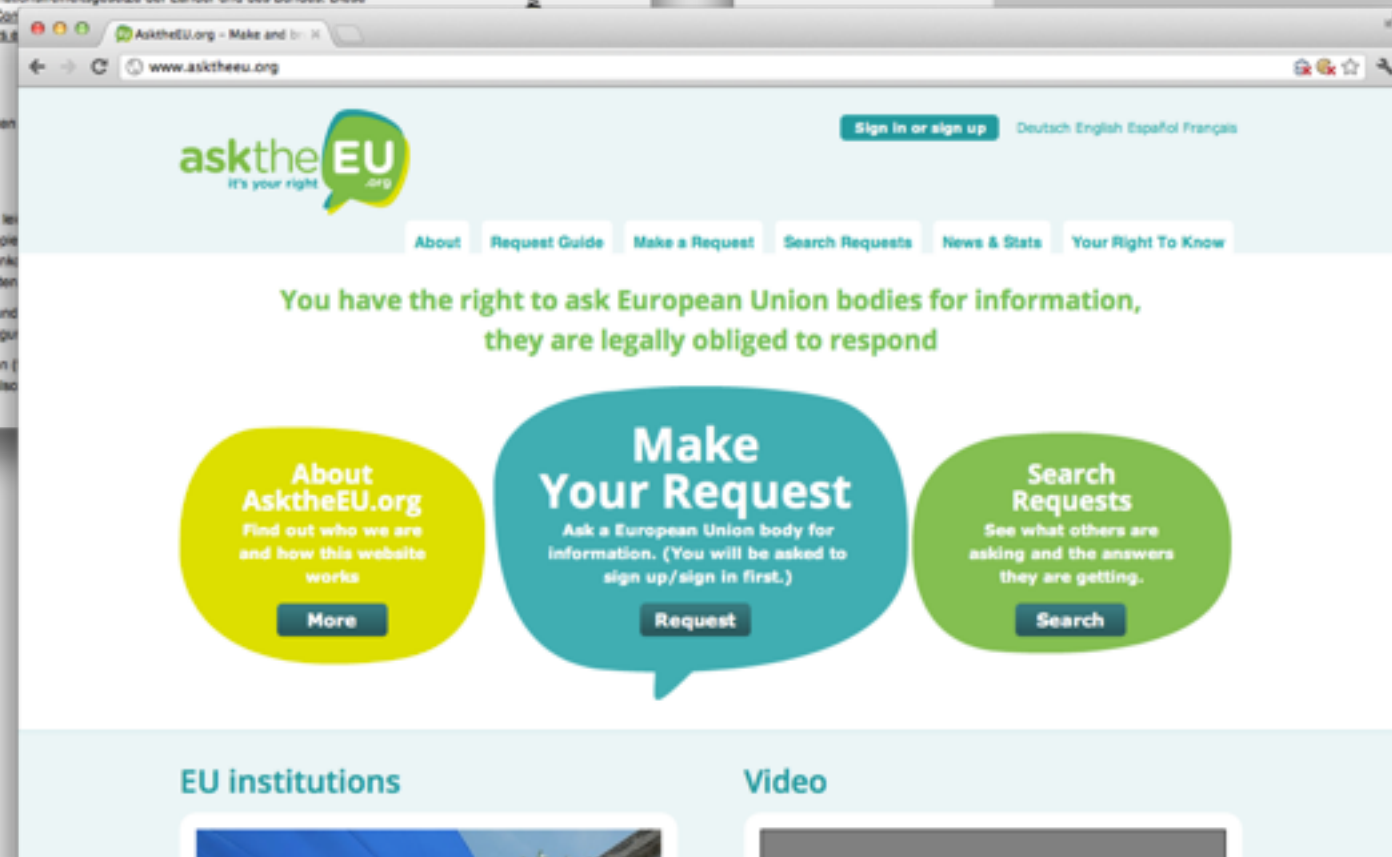
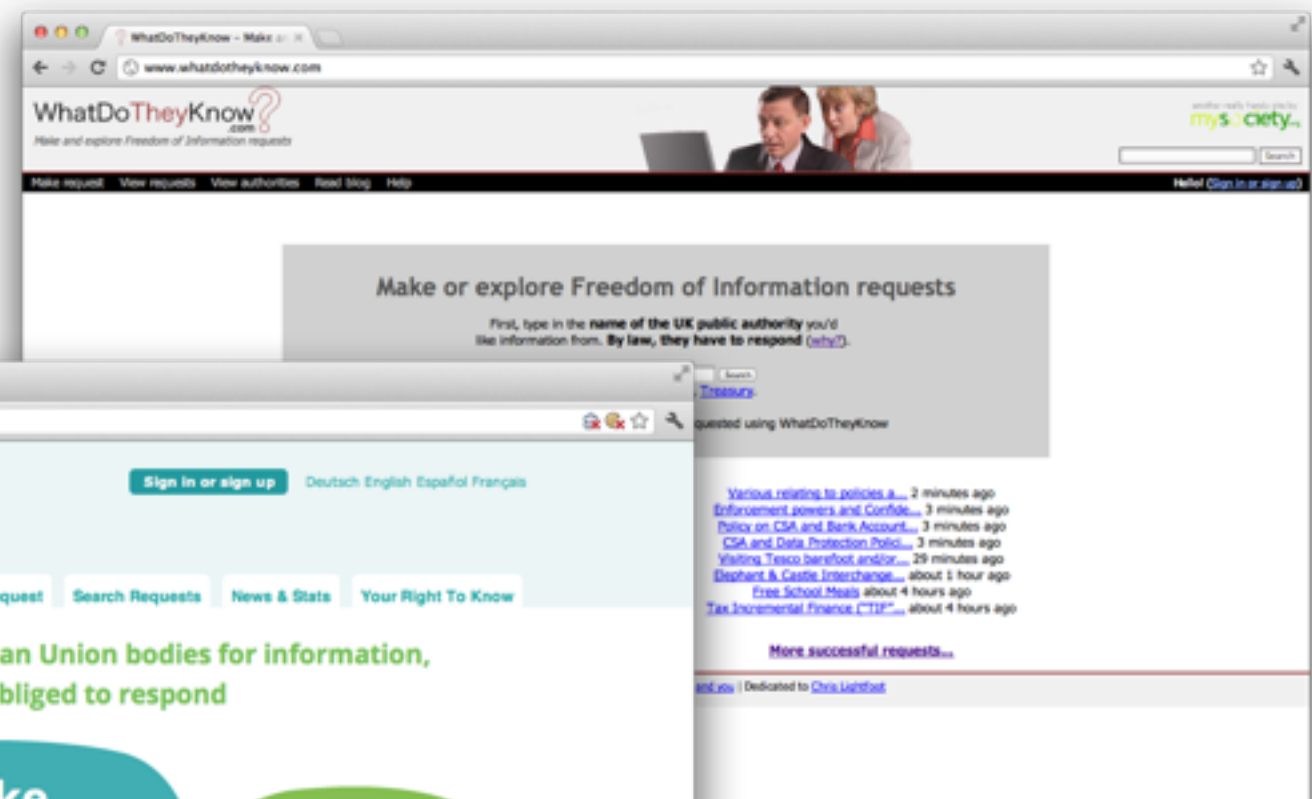
An: [Europäische Zentralbank](#)

Anfrage abgelehnt, 1 Monat, 4 Wochen her

<https://fragdenstaat.de>

Vorbilder

www.befreite-dokumente.de www.whatdotheyknow.com



www.asktheeu.org

Unterstützer



Open Knowledge
Foundation Deutschland
Promoting Open Knowledge in a Digital Age - www.okfn.de



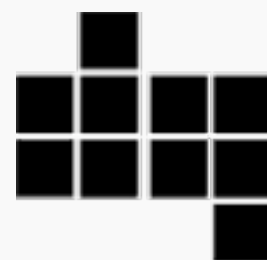
TRANSPARENCY
INTERNATIONAL
Deutschland e.V.

Die Koalition gegen Korruption.



MEHR DEMOKRATIE !

 **n-ost**
Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung



DIGITALE
GESELLSCHAFT

dju.

Deutsche
Journalistinnen- und
Journalisten-Union

ver.di



www.access-info.org



netzwerk
recherche

LegalLeaks

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FÜR PRESSEFREIHEIT

Software

Python, Django 1.3
MIT-Lizenz

<https://github.com/stefanw/froide>

Diese Software könnte Sie auch interessieren:

Alaveteli, unter GPL

<http://www.alaveteli.org>

Statistiken

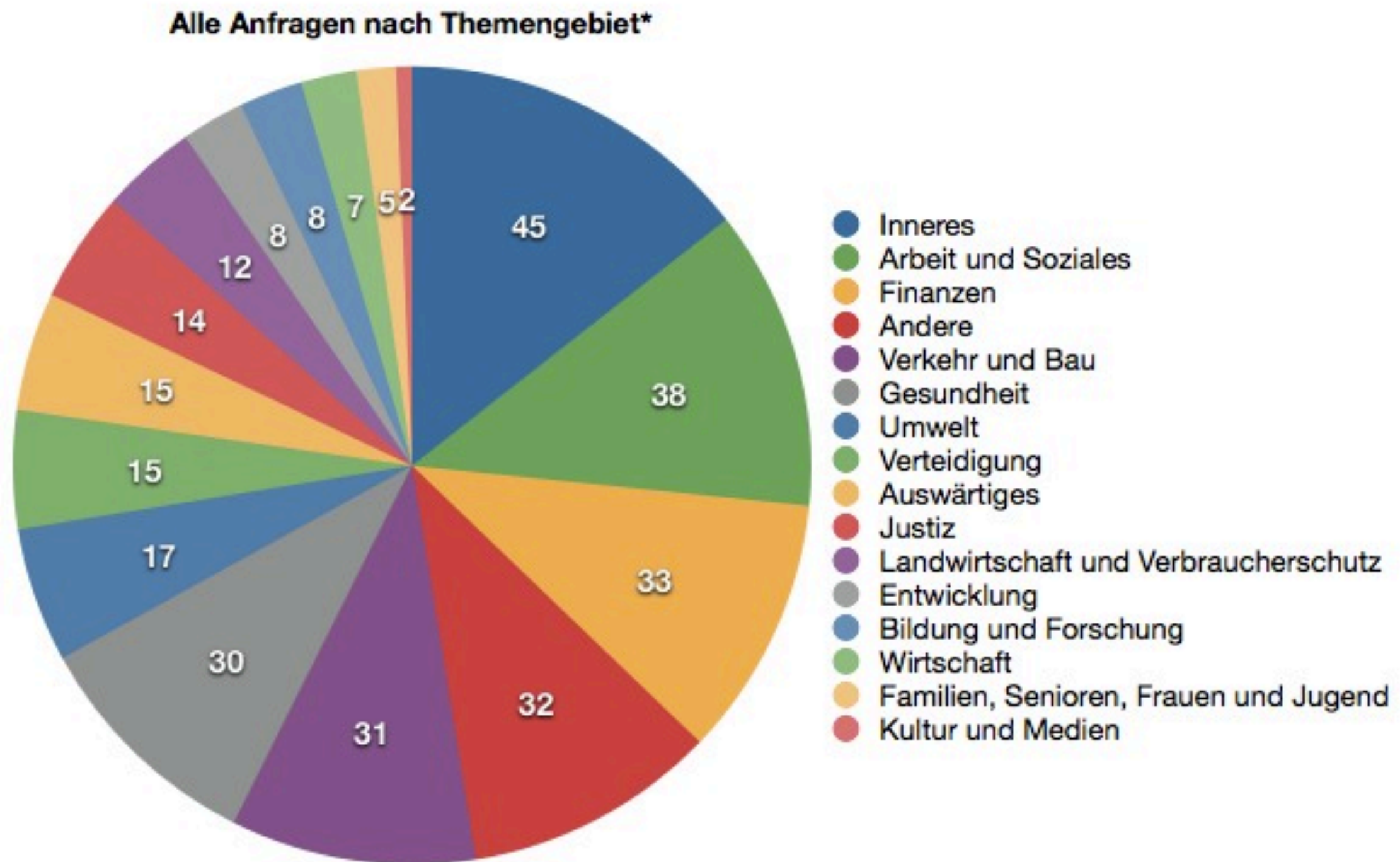
Start: 1. August 2011

28.12.2011:
312 Anfragen

Gesamte Anfragen 2010: 1557

FragDenStaat.de nach 6 Monaten:
20% der IFG-Anfragen von 2010

Anfragen nach Themen



Top 10 Behörden

Bundesministerium für Arbeit und Soziales	25
Bundesministerium der Finanzen	20
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	18
Auswärtiges Amt	15
Bundesministerium für Gesundheit	15
Bundesministerium des Innern	13
Bundesministerium der Verteidigung	13
Robert Koch-Institut	12
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	9
Deutscher Bundestag	8
Bundesministerium der Justiz	8
Bundesagentur für Arbeit	7
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	7
Bundesministerium für Bildung und Forschung	6
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	6
Bundeskanzleramt	6
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	6
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	6

Alle Rechte nutzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich

☒ **Aktenauskunft**

☐ **Akteneinsicht**

nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu
Informationen des Bundes (IFG)

sowie § 3 Umweltinformationsgesetz (UIG), soweit
Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG betroffen
sind,

sowie § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der
gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit
Informationen im Sinne des § 1 Abs. 1 VIG betroffen sind

und zwar zu folgendem Vorgang:

Beschreiben Sie Ihre Anfrage hier ...

FoI vs. FUD

Anfrage

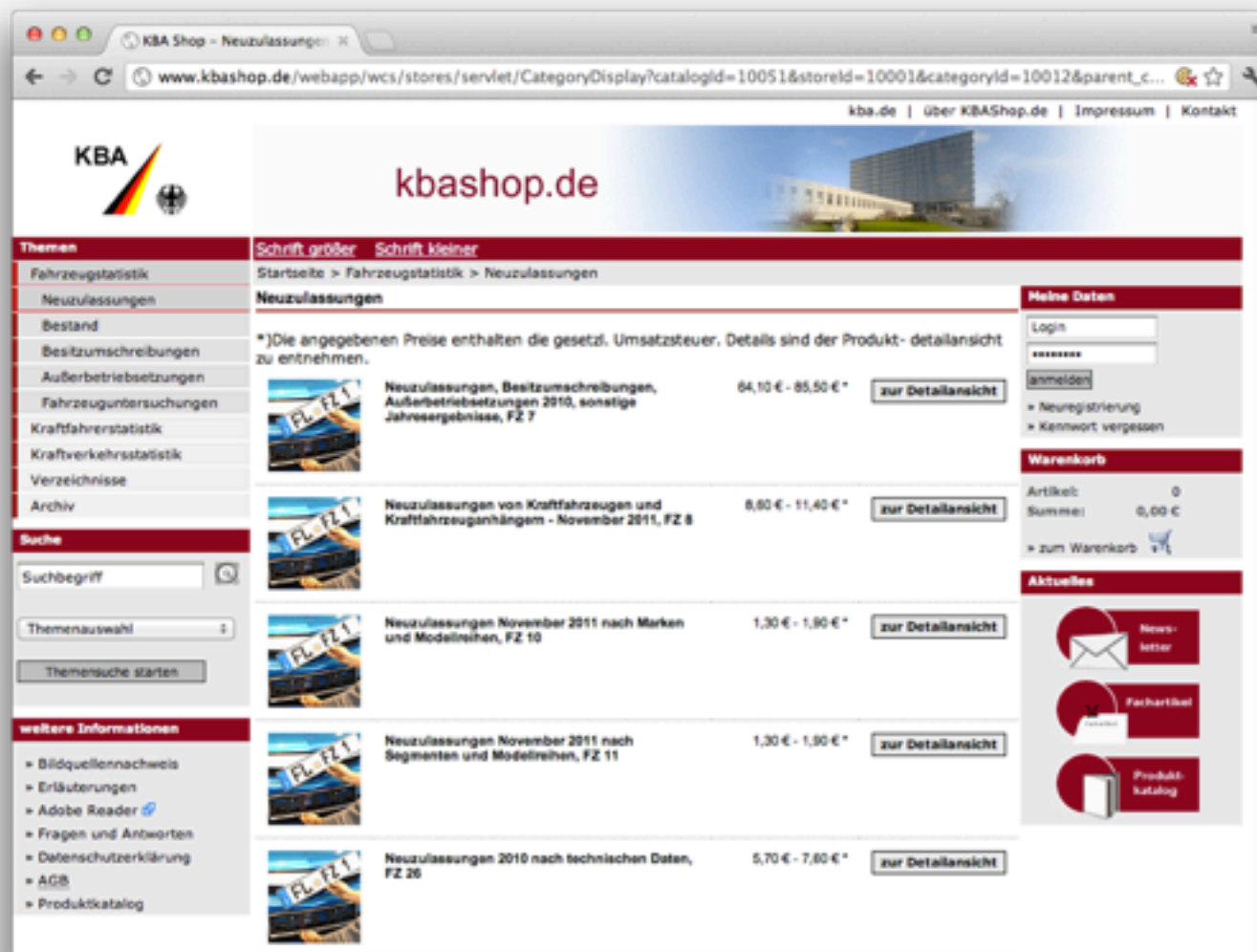
M.E. handelt es sich um eine einfache Auskunft. Gebühren fallen somit nach § 10 IFG bzw. den anderen Vorschriften nicht an. Sollte die Aktenauskunft Ihres Erachtens gebührenpflichtig sein, bitte ich, mir dies vorab mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten anzugeben.

Antwort des Bundeskanzleramts

Gemäß § 10 Abs. 1 des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) werden für Amtshandlungen nach dem IFG Gebühren und Auslagen erhoben. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass für die beantragte Einsichtnahme in die erbetenen Akten bei der Behörde einschließlich der erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen Gebühren bis zu 500.-€ [...] anfallen können. Die genaue Höhe ist abhängig vom Verwaltungsaufwand, insbesondere von der Zahl der zu leistenden Arbeitsstunden, und lässt sich derzeit noch nicht beziffern. [...]

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Rückäußerung, ob Sie Ihren Antrag aufrecht erhalten möchten oder dieser Ihrerseits zurückgenommen wird.

Datenshops vs. IFG



www.kbashop.de



www.d-nb.de

Wissenschaftlicher Dienst des Bundestags

“Einsatz privater Sicherheitskräfte gegen Piratenangriffe”

Antwort: abgelehnt

[...] Der spezifische Bereich der Wahrnehmung parlamentarischer Angelegenheiten bleibt [von der Herausgabe von Informationen] jedoch ausgenommen. Hierzu gehört unter anderem auch die Zuarbeit der Wissenschaftlichen Dienste [...].

[...] Diesbezüglich wird der Deutsche Bundestag in Wahrnehmung seiner verfassungsrechtlichen Aufgabe tätig. Gerade auf diesen Bereich findet das IFG keine Anwendung. Eine Herausgabe von Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste nach dem IFG ist somit ausgeschlossen.

Selbst für den Fall, dass der Anwendungsbereich des IFG eröffnet wäre, würden die Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste unter den Schutz geistigen Eigentums fallen und ein diesbezügliches Informationszugangsbegehren wäre gemäß § 6 Satz 1 IFG ausgeschlossen.

Rettung naht... fast

Mail vom Büro der Grünen-MdB Dr. Valerie Wilms:

Mit Erstaunen haben wir festgestellt, dass eine Anfrage von Ihnen bei der Bundestagsverwaltung gemäß Informationsfreiheitsgesetz zum Bezug des Gutachtens Piraterie/Sicherheitsdienste abgelehnt worden ist.

Auf unsere Nachfrage vor ca. 1-2 Wochen wurde das Gutachten allerdings für die Öffentlichkeit freigegeben, Auszüge daraus waren auch bereits der Presse zu entnehmen. Gründe für eine Geheimhaltung sehen wir keine.

Im Anhang: das Gutachten...
...soll aber nicht veröffentlicht werden.

Verwirrung komplett

Eine Google-Suche später...



Auf dem Blog Augen Geradeaus von Thomas Wiegold:

“Der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages hat mir die Veröffentlichung der genannten Ausarbeitung erlaubt.”

Deus Ex Machina

Anfrage nach UFO-Gutachten von 2010:

„Die Suche nach außerirdischem Leben und die Umsetzung der VNResolution A/33/426 zur Beobachtung unidentifizierter Flugobjekte und extraterrestrischen Lebensformen”

Abgelehnt, ab vor Gericht, am 01.12.2011:

Die Tätigkeit der Wissenschaftlichen Dienste weist schon ihrer Art nach einen größeren Bezug zur Verwaltung als zum Parlament auf.

[...]Dass die Ausarbeitung [...] in diesem Sinne Merkmale einer persönlichen geistigen Schöpfung aufweist, kann [...] nicht entnommen werden.

Meine Forderungen

1. Informationsfreiheitsanfrage stellen

2. ???

3. Profit!

Vorsätze für 2012

- Gutachten des WD befreien
- Ländergesetze aufnehmen
- Mehr Aufmerksamkeit für Anfragen
- Community fördern

Nächstes FragDenStaat.de-Treffen:

14. Januar 2012, 12 Uhr

bei Transparency International Deutschland

Alte Schönhauser Str. 44, Berlin

In diesem Sinne

Frag Den Staat!

@fragdenstaat

info@fragdenstaat.de

<https://fragdenstaat.de>

Quellen

Das Informationsfreiheitsgesetz:

<http://www.gesetze-im-internet.de/ifg/>

Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts:

<http://www.bundesverwaltungsgericht.de/enid/>

[89aa163437bfbeaea4f08c67d4c47227,1f03757365617263685f646973706c6179436f6e7461696e6572092d093133393439093a095f7472636964092d093133333430/Pressemitteilungen/Pressemitteilung_9d.html](http://www.bundesverwaltungsgericht.de/enid/89aa163437bfbeaea4f08c67d4c47227,1f03757365617263685f646973706c6179436f6e7461696e6572092d093133393439093a095f7472636964092d093133333430/Pressemitteilungen/Pressemitteilung_9d.html)

Kraftfahrtbundesamt-Anfrage auf FragDenStaat.de

<https://fragdenstaat.de/anfrage/kurzzeit-kennzeichen/>

Nationalbibliothek-Anfrage auf FragDenStaat.de:

<https://fragdenstaat.de/anfrage/abzug-der-katalogdaten-der-nationalbibliographie/>

Piraterie-Anfrage auf FragDenStaat.de:

<https://fragdenstaat.de/anfrage/einsatz-privater-sicherheitskraefte-gegen-piratenangriffe-gutachten-des-wissenschaftlichen-dienstes/>

Blog-Eintrag auf Augen Geradeaus:

<http://augengeradeaus.net/2011/08/oha-piraten-mussen-wir-druber-reden/>

UFO-Urteil Verfassungsgericht Berlin:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/justiz/gerichte/vg2/entscheidungen/vg_2_k_91.11_urteil.pdf?start&ts=1324024033&file=vg_2_k_91.11_urteil.pdf